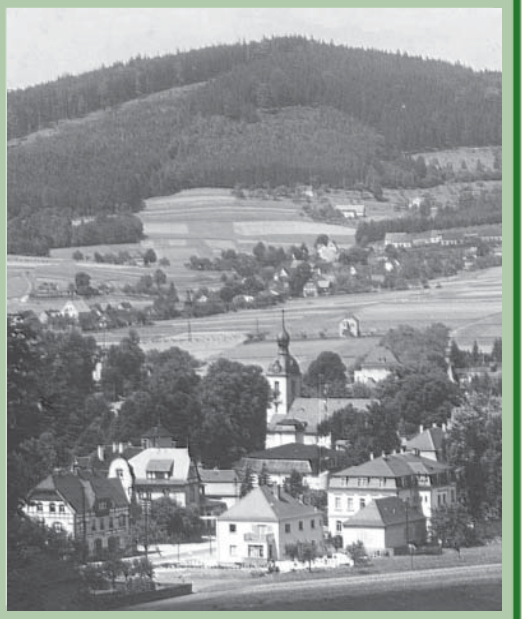
Amtsblatt der Gemeinde Oppach



Dezember 2007
Herausgeber: Gemeindeverwaltung

Advent

Im Tale sind die Blumen nun verblüht
und auf den Bergen liegt der erste Schnee.
Des Sommers Licht und Wärme sind verglüht,
in Eis verwandelt ist der blaue See.

Wie würde mir mein Herz in Einsamkeit
und in des Winters Kälte angstvoll gehn,
könnt ich in aller tiefen Dunkelheit
nicht doch ein Licht in diesen Tagen sehn.

Es leuchtet fern und sanft aus einem Land,
das einstens voll von solchen Lichtern war,
da ging ich fröhlich an der Mutter Hand
und trug in Zöpfen noch mein braunes Haar.

Verändert hat die Welt sich hundertmal
in Auf und Ab - doch sieh,
mein Lichtlein brennt!
Durch aller Jahre Mühen,
Freud und Qual
Leuchtet es hell und schön:
Es ist Advent!

Hilde Fürstenberg

Liebe Oppacherinnen und Oppacher in nah und fern, liebe Gäste unserer Gemeinde,

ich wünsche Ihnen, dass Sie sich während der Adventszeit trotz Vorbereitungs- und Einkaufsstress die Zeit für ein paar besinnliche Momente nehmen können, um sich bei Kerzenschein und Räucherkerzenduft der Vorfreude zu erinnern, die Sie als Kind in der Adventszeit beseelte.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie das Weihnachtsfest in Gesundheit und Frieden feiern können und dass Sie im Kreise Ihrer Familie und Freunde schöne und harmonische Festtage genießen.

Und ich wünsche Ihnen, dass Sie über den Jahreswechsel, bei allem Getöse und Geknalle, auch ein paar leise Augenblicke haben mögen, in denen Sie innehalten können, um diese magische Zeit zwischen den Jahren ganz bewusst zu erleben.

Das alles wünscht Ihnen von Herzen
Ihr Bürgermeister

Stefan Hornig

Beschlüsse des Gemeinderats und seiner Ausschüsse

TECHNISCHER AUSSCHUSS
34. Sitzung am 1. November 2007

BV 65/2007/TA:

Der Technische Ausschuss beschließt, die Beplanung des Gebietes „Bachstraße“ als öffentlicher Parkplatz und Erholungsanlage im Rahmen der Ortskernsanierung zu beginnen. Mit der Verfahrensbegleitung wird das Büro „neuland“ aus Oppach beauftragt.
(5 Ja-Stimmen – einstimmig)

GEMEINDERAT
42. Sitzung am 15. November 2007

BV 66/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt die Stellungnahme zur Ersten Gesamtfortschreibung des Regionalplans für die Planungsregion Oberlausitz-Niederschlesien.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkung: In der Stellungnahme werden u. a. folgende Ausführungen getroffen:

- *zum Thema „Zentrale Orte und Verbünde“: Durch die Gemeinde Oppach wird mit allem Nachdruck erneut kritisiert, dass der ehedem gültige Status „Kooperierendes Unterzentrum“ für die Gemeinde Oppach und die Stadt Neusalza-Spremberg im Regionalplan weggefallen ist. Im Übrigen wird auf die hierzu bereits erfolgten detaillierten Stellungnahmen der Gemeinde Oppach vom 22.04.2003 bzw. 19.09.2003 zum Landesentwicklungsplan des Freistaats Sachsen sowie vom 18.03.2005 zum Vorentwurf zur Ersten Gesamtfortschreibung des Regionalplans für die Planungsregion Oberlausitz-Niederschlesien verwiesen.*
- *zum Thema „Handel und Dienstleistungen“: Die in diesem Bereich existierenden raumordnerischen Vorgaben und gesetzlichen Verordnungen greifen in unakzeptabler Art und Weise in die Planungen von Kommunen und Handelseinrichtungen ein, hier insbesondere die Schlechterstellung der Orte ohne zentralörtliche Funktion bei der Zulassung großflächiger Handelseinrichtungen.*
- *zum Thema „Verkehr“: Die im Verlauf der Staatsstraße S 152 aufgeführte Ortsumgehung Oppach entspricht nicht dem Planungswillen der Gemeinde Oppach.*

BV 67/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt die „Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte ‚Pfiffikus’ und in Kindertagespflege der Gemeinde Oppach“.
(10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Anmerkung: Die Neufassung der Kita-Beitragssatzung wird in dieser Ausgabe des Amtsblattes öffentlich bekannt gemacht und tritt ab 01.01.2008 in Kraft. Die Satzungsänderungen beziehen sich ausschließlich auf die Integration des Themas „Kindertagespflege“. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die sonstigen Regelungen der bislang gültigen Satzung inkl. der Elternbeiträge nicht geändert wurden.

Spruch des Monats

Jeder,
der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen,
wird nie alt werden.

Franz Kafka

Redaktionsschluss

für das Amtsblatt Januar 2008:

21. Dezember 2007

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag: 8. Januar 2008

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau
Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

BV 68/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt, das Flurstück Nr. 1876 der Gemarkung Oppach in der Größe von 421 m² zu einem Preis von 631,50 € an das Ehepaar Gerd und Carola Herzog, wohnhaft in Oppach, Teichstraße 10, zu verkaufen.

(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 69/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt die anteilige Refinanzierung der im Rahmen der Baumaßnahme OP 9708 (Zumpestraße) angefallenen Kosten für die Herstellung der Anlagen zur Straßenentwässerung an die AWOS GmbH in Höhe von 30.148,08 € brutto.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 70/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 7.450,92 € bei der Haushaltsstelle 1.900.810 (Gewerbesteuerumlage).

(12 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

BV 71/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Neubau Einkaufsmarkt EDEKA“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung).

(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkung: Bitte beachten Sie hierzu auch die öffentliche Bekanntmachung in dieser Ausgabe des Amtsblattes.

BV 72/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von 2 Kindertagespflegeplätzen gemäß § 3 Abs. 3 SächsKitaG an Frau Ilona Einenkel-Hentschel, Heinrich-Heine-Weg 9, Oppach.

(10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen)

Anmerkung: Dieser Beschluss und seine Umsetzung stehen unter dem Vorbehalt, dass bis spätestens 20.12.2007 der entsprechende Genehmigungsbescheid des Landratsamtes für Frau Einenkel-Hentschel vorliegt. Die mit Frau Einenkel-Hentschel abzuschließende Vereinbarung soll vorläufig auf einen Zeitraum von 3 Jahren befristet und jeweils zum 31.12. eines jeden Jahres kündbar sein.

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die letzte planmäßige Sitzung
des Gemeinderats Oppach im Jahr 2007 findet am

20. Dezember

im Ratssaal des Rathauses statt.
Beginn dieser öffentlichen Sitzung ist ausnahmsweise bereits um 18.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde im Dorf:
- am **Rathaus** (August-Bebel-Straße 32),
- an der **Sparkasse** (Dresdener Straße 8) und
- an der **Fleischerei Hensel** (August-Bebel-Straße 6)

sowie in den Ortsteilen:
- **Lindenberg/Picka** (Lindenberger Straße 71, Abzweig Wassergrundstraße),
- **Eichen** (Heidelbergstraße 46, am Vorwerkteich) und
- **Fuchs** (August-Bebel-Straße 58, Abzweig Grenzstraße/Fugauer Straße)

durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Darüber hinaus werden die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse auch im Internet bekannt gegeben, und zwar auf der Homepage der Gemeinde Oppach (www.oppach.de) in der Rubrik „Aktuelles“.

Hornig, Bürgermeister

Aus dem Gemeinschaftsausschuss berichtet

Am 22.11.2007 kamen die Vertreter der Gemeinden Oppach und Beiersdorf zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf im Rathaus Oppach zusammen.

Anwesend waren seitens der Gemeinde Oppach Herr Bürgermeister Hornig (gleichzeitig Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses) sowie die Herren Gemeinderäte Domaschke, Kunze und Münch. Seitens der Gemeinde Beiersdorf nahmen Herr Bürgermeister Rudolf sowie die Herren Gemeinderäte Kircher und Köhler teil. Darüber hinaus anwesend waren seitens der Gemeindeverwaltung Frau Natschke (Hauptamtsleiterin) und Herr Müller (Leiter des Bau- und Ordnungsamtes) sowie eine interessierte Bürgerin.

Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit wurden die vorgeschlagene Tagesordnung sowie das Protokoll der Sitzung vom 23.11.2006 bestätigt. Der

Vorsitzende informierte in diesem Zusammenhang, dass der Bürgermeister der Gemeinde Beiersdorf gegen den Umlagebescheid für 2007 am 14.03.2007 überraschend Widerspruch eingelegt hatte, obwohl der entsprechende Festsetzungsbeschluss am 23.11.2006 einstimmig (d. h. mit den 3 Ja-Stimmen der Gemeinde Beiersdorf!) gefasst worden war. Die Sache wurde mittlerweile an die Rechtsaufsichtsbehörde zur Klärung abgegeben.

Nachfolgend fasste der Gemeinschaftsausschuss folgende Beschlüsse:

BV 73/2007/GA:

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt auf Grundlage der bestätigten Jahresrechnung 2006 den durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Finanzbedarf im Verwaltungshaushalt der Gemeinde Oppach für das Haushaltsjahr 2006 in Höhe von 488.561,35 €. Das entspricht auf der Grundlage der vom Statistischen Landesamt Sachsen fortgeschriebenen Einwohnerzahlen der Gemeinden Oppach und Beiersdorf vom 30.06.2005 in Höhe von 4.311 einer Umlage von 113,33 €/Einwohner.
(7 Ja-Stimmen, einstimmig)

Anmerkungen:
Der im Haushaltsjahr 2006 durch Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf im Verwaltungshaushalt der Gemeinde Oppach war im Rahmen der im Jahr 2005 erfolgten Haushaltsplanung auf 511.400,00 € (118,63 €/Einwohner) prognostiziert und im Gemeinschaftsausschuss am 06.12.2005 beschlossen worden. Auf Grundlage der Jahresrechnung 2006, die der Gemeinderat Oppach in seiner öffentlichen Sitzung am 18.10.2007 nach erfolgter örtlicher Prüfung festgestellt hat, beträgt der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf im Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2006 insgesamt aber nur 488.561,35 €. Die erwirtschafteten Einsparungen werden der Gemeinde Beiersdorf anteilig zurückerstattet.

BV 74/2007/GA:

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt den durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Finanzbedarf im Verwaltungshaushalt der Gemeinde Oppach für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 517.350,00 €. Das entspricht auf der Grundlage der vom Statistischen Landesamt Sachsen fortgeschriebenen Einwohnerzahlen der Gemeinden Oppach und Beiersdorf vom 30.06.2007 in Höhe von 4.247 einer Umlage von 121,82 €/Einwohner.
(4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen)

Anmerkungen:
Der Bürgermeister der Gemeinde Beiersdorf brachte in der Sitzung einen mündlichen Änderungsvorschlag hinsichtlich der Höhe der Umlage ein. Danach wäre aus Sicht der Gemeinde Beiersdorf ein Finanzbedarf für die gesamte Verwaltungsgemeinschaft von insgesamt 346.231,20 € (statt 517.350,00 €) ausreichend. Die vorgebrachte Begründung für die aus Sicht der Gemeinde Beiersdorf möglichen Einsparungen in Höhe von über 170.000 € ist aus Sicht der erfüllenden Gemeinde Oppach absolut unrealistisch. Der Hinweis des Vorsitzenden, dass der Gemeinderat Beiersdorf mit seinem Haushaltsbeschluss vom 30.10.2007 der von der Gemeindeverwaltung Oppach vorgeschlagenen Umlage für 2008 doch indirekt bereits zugestimmt hat, wurde von Bürgermeister Rudolf damit abgetan, dass dies aus seiner Sicht kein Widerspruch sei.

Abschließend befasste sich der Gemeinschaftsausschuss noch mit dem aktuellen Stand der Funktional- und Kreisgebietsreform im Freistaat Sachsen und die möglichen Auswirkungen auf die Kommunen.

Hornig, Vorsitzender

Satzung

über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ und in Kindertagespflege der Gemeinde Oppach

Auf Grundlage von § 4 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18.03.2003 (bereinigt am 25.04.2003 [GVBl. S. 159], rechtsbereinigt mit Stand vom 01.06.2006 [GVBl. S. 151]) sowie auf Grundlage des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) vom 29.12.2005 sowie auf der Grundlage der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 26.08.2004 (GVBl. S. 418, bereinigt am 04.10.2005 [GVBl. S. 306]) hat der Gemeinderat Oppach in seiner Sitzung am 15.11.2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die Kindertagesstätte „Pfiffikus“ der Gemeinde Oppach.
Trägerin der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ ist die Gemeinde Oppach.
Diese Satzung gilt auch für die Förderung von Kindern in Kindertagespflege nach SächsKitaG.

§ 2
Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages und weiterer Entgelte

Für die Betreuung von Kindern in der Kindertageseinrichtung und in der Kindertagespflege der Gemeinde Oppach erhebt die Gemeinde Elternbeiträge und weitere Entgelte.

Die Elternbeitragspflicht entsteht bei der Aufnahme eines Kindes in die Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege mit dem Beginn des Monats, in dem das Kind in die Einrichtung aufgenommen wird. Sie endet mit dem Ende des Monats, in dem das Kind letztmalig die Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege besucht.

Die Pflicht zur Zahlung weiterer Entgelte gemäß § 4 Abs. 4, § 5 Abs. 4 und § 6 Abs. 3 dieser Satzung entsteht mit der Inanspruchnahme der Betreuung.

Krankheit, Kur und Urlaub des betreuten Kindes führen bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des Elternbeitrages. Gleiches gilt für Betriebsferien und die zeitweise Schließung der Kindertageseinrichtung sowie Urlaub der Kindertagespflegeperson, welche die Dauer von zwei Wochen nicht überschreiten.

§ 3
Abgabenschuldner

Schuldner des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte sind die Personensorgeberechtigten. Bei einer Mehrheit von Personensorgeberechtigten haften diese als Gesamtschuldner.

§ 4
Höhe der Elternbeiträge – Kinderkrippe und Kindertagespflege

Auf Grundlage von § 15 Abs. 1 und 2 SächsKitaG werden die monatlichen Elternbeiträge im Bereich Kinderkrippe und Kindertagespflege (Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres) wie folgt festgelegt (Beträge in €):

Elternbeiträge bei einer Betreuungszeit bis zu **9 Stunden** täglich:

	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	160,00	152,00
2. Kind	112,00	104,00
3. Kind	48,00	40,00
4. Kind und mehr	16,00	8,00

Elternbeiträge bei einer Betreuungszeit bis zu **6 Stunden** täglich bzw. 30 Stunden wöchentlich:

	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	107,20	101,84
2. Kind	75,04	69,68
3. Kind	32,16	26,80
4. Kind und mehr	10,72	5,36

Elternbeiträge bei einer Betreuungszeit bis zu **4,5 Stunden** täglich:

	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	80,00	76,00
2. Kind	56,00	52,00
3. Kind	24,00	20,00
4. Kind und mehr	8,00	4,00

Für eine Betreuung über die im Betreuungsvertrag festgelegte tägliche Betreuungszeit hinaus wird pro angefangene Stunde einen zusätzlichen Beitrag in Höhe von 4,00 € erhoben.

§ 5
Höhe der Elternbeiträge - Kindergarten

Auf Grundlage von § 15 Abs. 1 und 2 SächsKitaG werden die monatlichen Elternbeiträge im Bereich Kindergarten (in der Regel Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt) wie folgt festgelegt (Beträge in €):

Elternbeiträge bei einer Betreuungszeit bis zu **9 Stunden** täglich:

	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	93,00	88,35
2. Kind	65,10	60,45
3. Kind	27,90	23,25
4. Kind und mehr	9,30	4,65

Elternbeiträge bei einer Betreuungszeit bis zu **6 Stunden** täglich bzw. 30 Stunden wöchentlich:

	Familie	Alleinerziehende
Alleinerziehende		
1. Kind	62,31	59,19
2. Kind	43,62	40,50
3. Kind	18,69	15,58
4. Kind und mehr	6,23	3,12

Elternbeiträge bei einer Betreuungszeit bis zu **4,5 Stunden** täglich:

	Familie	Alleinerziehende
Alleinerziehende		
1. Kind	46,50	44,18
2. Kind	32,55	30,23
3. Kind	13,95	11,63
4. Kind und mehr	4,65	2,33

Für eine Betreuung über die im Betreuungsvertrag festgelegte tägliche Betreuungszeit hinaus wird pro angefangene Stunde einen zusätzlichen Beitrag in Höhe von 2,00 € erhoben.

§ 6
Höhe der Elternbeiträge - Hort

Auf der Grundlage von § 15 Abs. 1 und 2 SächsKitaG werden die monatlichen Elternbeiträge im Bereich Hort (schulpflichtige Kinder bis zum Abschluss der 4. Klasse) wie folgt festgelegt (Beträge in €):

Die Elternbeiträge für einen **6-Stunden-Platz** mit Frühhort betragen:

	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	52,00	49,40
2. Kind	36,40	33,80
3. Kind	15,60	13,00
4. Kind und mehr	5,20	2,60

Die Elternbeiträge für einen **5-Stunden-Platz** ohne Frühhort betragen:

	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	47,00	44,65
2. Kind	32,90	30,55
3. Kind	14,10	11,75
4. Kind und mehr	4,70	2,35

Für eine Betreuung über die im Betreuungsvertrag festgelegte tägliche Betreuungszeit hinaus wird pro angefangene Stunde einen zusätzlichen Beitrag in Höhe von 1,70 € erhoben.

§ 7
Ermäßigungen

Gemäß § 15 Abs. 1 SächsKitaG erhalten Alleinerziehende und Eltern mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege besuchen, eine Absenkung des Elternbeitrages (siehe o. g. Eltern-

beiträge). Die Ermäßigungen finden keine Anwendung bei einer Mehrbetreuungszeit.

Die Eltern haben gemäß § 90 SGB VIII die Möglichkeit beim zuständigen Fachdienst für Jugend und Soziales einen Antrag auf Übernahme des Elternbeitrages zu stellen.

§ 8
Getränkebereitstellung

In der Kindertagesstätte werden den betreuten Kindern Getränke bereitgestellt. Dafür wird monatlich nachstehendes Getränkegeld erhoben:
2,55 € für Kinder in der Kinderkrippe und im Kindergarten mit einer angemeldeten Betreuungszeit von täglich über 4,5 Stunden
1,55 € für Kinder in der Kinderkrippe und im Kindergarten mit einer angemeldeten Betreuungszeit von täglich bis zu 4,5 Stunden sowie für Hortkinder.

§ 9
Festsetzung, Fälligkeit und Entrichtung der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

Die Höhe des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte wird durch Bescheid der Gemeinde Oppach festgesetzt.
Der Elternbeitrag (§§ 4 – 6) für Kinder der Kindertageseinrichtung und der Kindertagespflege der Gemeinde Oppach sowie das Getränkegeld (§ 8) für Kinder der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Oppach sind jeweils am 15. Kalendertag des laufenden Monats fällig.

§ 10
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2008 in Kraft.
Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ der Gemeinde Oppach vom 21.07.2006 außer Kraft.

Oppach, den 16.11.2007

Stefan Hornig
Bürgermeister

Feierliche Grundsteinlegung im Gewerbegebiet „Wassergrund“

Im Beisein von Ministerpräsident Prof. Georg Milbradt und Landrat Günter Vallentin sowie weiteren hochrangigen Vertretern aus Politik und Wirtschaft erfolgte am 02.11.2007 die feierliche Grundsteinlegung für den Neubau der Firma ATN im Gewerbegebiet Wassergrund.

v.r.n.l.:
Helge Hölzel (Gesellschafter bei ATN), Günter Vallentin (Landrat des Landkreises Löbau-Zittau), Prof. Georg Milbradt (Ministerpräsident des Freistaats Sachsen), Torsten Hölzel (geschäftsführender Gesellschafter bei ATN), Stefan Hornig (Bürgermeister der Gemeinde Oppach) – *Foto: Tobias Schilling OLK*

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.11.2007 mit Beschluss BV 71/2007/GR die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Neubau Einkaufsmarkt EDEKA“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) beschlossen.

Der Planentwurf und die Erläuterungen liegen vom

17.12.2007 bis 22.01.2008

im Rathaus Oppach (Bauamt, Zimmer 1.2.) zur Einsichtnahme aus.

Die Träger öffentlicher Belange werden über die Planung informiert und beteiligt. Die betroffenen Bürger können sich zu den Dienststunden der Gemeindeverwaltung Oppach über die Planungen informieren und sich hierzu bis 22.01.2008 äußern.

Oppach, den 26.11.2007

Hornig, Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung

und öffentliche Auslegung der Jahresrechnung 2006

In der Gemeinderatssitzung am 18.10.2007 wurde der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2006 gefasst.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Jahresrechnung erfolgt durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln in der Zeit vom

08.12.2007 bis 14.12.2007

Die öffentliche Auslegung der Jahresrechnung 2006 gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO erfolgt in der Zeit vom

18.12.2007 bis 04.01.2008

während der Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, Zimmer 3.3.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Oppach:

dienstags:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
donnerstags:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
freitags:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bernhardt, Kämmerin

Stellen-ausschreibungen

Die Gemeindeverwaltung Oppach sucht für die kommunale Kindertagesstätte „Pfiffikus“ eine/n

Erzieher/in

Die Besetzung der Arbeitsstelle ist vom 01.01.2008 bis zum 30.06.2008 befristet und mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden vorgesehen.

Von der/dem Bewerber/in werden folgende Voraussetzungen gefordert:

- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern aller relevanten Altersgruppen (Kinderkrippe, Kindergarten und Hort)
- Kreativität, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsgefühl

Des Weiteren sucht die Gemeindeverwaltung Oppach eine/n

Sachbearbeiter/in

für die Bereiche Sekretariat Grundschule und Büro Schützenhaus „Haus des Gastes“.

Die Stelle (20 Stunden/Woche) ist unbefristet und soll ab 01.02.2008 besetzt werden.

Von der/dem Bewerber/in werden folgende Voraussetzungen gefordert:

- Abschluss in einem Verwaltungs- bzw. kaufmännischen Beruf
- PC-Kenntnisse, insbesondere folgende Anwendungen (MS-Word, MS-Excel)
- selbstständiges Arbeiten, hohe Flexibilität und Teamfähigkeit
- Kreativität, Organisationstalent und Zuverlässigkeit

Vergütung, Urlaub u. ä. für beide Stellen richten sich nach den tariflichen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (inkl. tabellarischer Lebenslauf, Foto, Zeugnisse u. ä.) senden Sie bitte bis spätestens **18.12.07** an:

Gemeindeverwaltung Oppach
Bürgermeister
August-Bebel-Straße 32
02736 Oppach

Unvollständige bzw. verspätet eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Bericht der Wehrleitung

Unser Wehrleiter, Kamerad Peter Kunze, erstattete in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15.11.2007 seinen traditionellen Jahresbericht. Im Folgenden einige Auszüge aus diesem Bericht:

Personelles:

Operative Gruppe: 25 Kameraden (23 männlich, 2 weiblich, Altersdurchschnitt 41 Jahre)
Neuzugänge: Tino Petzold, Andre Wendler (beide bereits ausgebildet)
Alters und Ehrenabteilung: 14 Kameraden (12 männlich, 2 weiblich)
Passive Mitglieder: 4 Kameraden (3 männlich, 1 weiblich)
Jugendfeuerwehr: 4 Mädchen und 6 Jungs
Feuerwehrjubiläen:
Peter Adler (50 Jahre),
Hans-Michael Albert (25 Jahre)

Einsätze:

11, davon 1 Großbrand (OT Wassergrund), 2 Kleinbrände, 7 Technische Hilfeleistungen (u. a. Beseitigung Ölspur, Beseitigung Sturmschäden, Türöffnung), 1 Fehlalarm (Lindenhof)

Übungen/Aus- und Weiterbildung:

23 (lt. Dienstplan) + 1 Einsatzgroßübung mit Nachbarwehren (bei Oppacher Minerallquellen)

Öffentlichkeitsarbeit:

10 Veranstaltungen (z. B. Depotfest mit Übergabe des Feuerwehrfahrzeuges LF 16 aus Uhingen mit Zielankunft des Stafettenlaufes Uhingen-Oppach, Teilnahme am Weltrekordversuch „längste Wegstrecke mit Handdruckspritzen“ in Neusalza-Spremberg, Absicherung der Feuerwerke beim Brunnen- und Heimatfest, Absicherung des Bielebohlaufes und des Martinsfestes der Kindertagesstätte)

Wichtige Beschlüsse:

Brandschutzbedarfsplan, Umstellung der Sirenenansteuerung auf digital, Anschaffung digitaler Meldeempfänger, Präzisierung der Ausrückeordnung

Aufgaben und Probleme:

Sicherung des aktuellen Personalbestandes und Nachwuchsgewinnung, Fortführung und Intensivierung der Zusammenarbeit mit Nachbarorten (auch über die Landkreisgrenzen hinweg), Sicherung der Löschwasserbereitstellung im OT Picka

Abschließend bedankte sich Wehrleiter Kunze bei allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oppach für die geleistete Arbeit sowie beim Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat für die sehr gute Unterstützung.

Seine Ausführungen schloss Kamerad Kunze mit dem Leitspruch der Feuerwehr:

„Gott zur Ehr –
dem Nächsten zur Wehr“

An alle Falschparker an der Grundschule

Hiermit weisen wir nochmals und ausdrücklich darauf hin, dass das Parken an der Grundschule nur auf den dafür ausgebauten Parkbuchten entlang der Zu- und Ausfahrt erlaubt ist.

Auf der Einbahnstraße vor der Schule ist das kurzzeitige Halten zum Ein- oder Aussteigen gestattet.

Die Straße rechts entlang der Grundschule dient als Feuerwehrzufahrt und ist als solche auch ausgeschildert. Dort besteht Halteverbot! Außerdem dient dieser Weg als Zu- und Ausfahrt des Pfarrgrundstückes.

Links von der Grundschule befindet sich die Zufahrt zum Schulgelände – diese ist ebenfalls stets frei zu halten.

Gegen Fahrzeugführer/innen, die gegen die o. g. Halte- und Parkverbotsregelungen verstoßen, werden Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden notfalls abgeschleppt.

Das Ordnungsamt

Ein Dankeschön

Wir bedanken uns herzlich bei folgenden Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Oppach, welche uns in diesem Jahr die schönen Weihnachtsbäume für die öffentlichen Gebäude der Gemeinde stifteten:

Familie Helmut Dix	am Rathaus
Frau Marianne Adam	im Haus des Gastes „Schützenhaus“,
Firma Holztransporte	in der Grundschule
Thilo Heinke	und
Familie Heike Seidel	in der Kita „Pfiffikus“

Falls auch Sie einmal einen gut gewachsenen Tannenbaum spenden möchten, wenden Sie sich bitte an das Bau- und Ordnungsamt oder den Bauhof der Gemeinde Oppach.

Gemeindeverwaltung Oppach

Die „Lebendige Postkarte Oberlausitzer Bergland“ ist da!

Die „Lebendige Postkarte“ ist eine Ansichtskarte im standardisierten Postkartenformat **mit eingelassener Film-DVD** und Folienschutzschieber zum Postversand.

Auf der DVD befindet sich ein Präsentationsfilm mit musikalisch und sprachlich unterlegten Impressionen zu allen Mitgliedsorten der Touristischen Gebietsgemeinschaft „Feriengebiet Oberlausitzer Bergland: Crostau, Cunewalde, Kirschau, Neukirch, Obergurig, **Oppach**, Schirgiswalde, Sohland, Steinigtwolmsdorf und Wilthen. Auch Hotels, Gaststätten und andere Einrichtungen werden vorgestellt. Sie können zahlreiche Sehenswürdigkeiten besichtigen und bestimmt auch etwas Neues entdecken.

Die erste Ansichtskarte, mit der man Fernsehen kann – ideal als Grußkarte, Geschenk oder Souvenir.

Die lebendige Postkarte mit DVD ist im Haus des Gastes „Schützenhaus“ und im Rathaus Zimmer 2.5 für einen Preis von 3,50 € erhältlich.

Regine Hengst

So viel Heimlichkeit im "Pfiffikushaus“ ...

… in der Küche riecht es lecker,
grade wie beim Zuckerbäcker.
So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit.

So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit,
Hansels Eisenbahn ist weg,
steht nicht mehr am alten Fleck.
So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit.

So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit,
meine Puppen sind verschwunden,
hab nicht mal den Bär gefunden.
So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit.

Mit diesem alten Weihnachtslied stimmen wir uns auf eine ruhige, besinnliche, aber auch aufregende Adventszeit ein. Gemeinsam wollen wir diese Zeit in einer harmonischen, liebevollen, geheimnisreichen Atmosphäre erleben und den Kindern Traditionen, Bräuche und Wertvorstellungen vermitteln. Wir lauschen spannenden Geschichten unterm Weihnachtsbaum, singen altbekannte und neue Lieder, die Märchentante ist eingeladen und die Erzieherinnen werden zur Kinderweihnachtsfeier wieder ein Märchenspiel aufführen.
Die „Weihnachtsbäckerei“ wird geöffnet, die Zimmer werden zu „Bastelstuben“ und alle machen es sich bei Kerzenschein so richtig gemütlich. Hoffentlich schneit es auch ein bisschen.

Natürlich wecken wir auch die Neugierde und Vorfreude auf das Fest, tauschen uns über unsere Wünsche aus und erinnern uns gegenseitig, dass wir ja nicht vergessen, den Wunschzettel abzugeben!

Vielleicht erhalten wir auch wieder Post vom Weihnachtsmann aus Himmelspforten? Wir sind schon sehr gespannt darauf.

Ob wohl der Nikolaus und der Weihnachtsmann bei uns vorbeischauen werden? Pssst, das bleibt unser Geheimnis!

Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ wünschen allen Kindern und ihren Familien, Freunden und Bekannten sowie unseren zahlreichen Sponsoren eine gesunde, freudvolle und erlebnisreiche Weihnachtszeit sowie einen „guten Rutsch“ ins Jahr 2008.

P.S.: Die Kindertagesstätte bleibt am **27.12. und 28.12.2007** geschlossen.

Aus unserer Gemeindebibliothek

Wir konnten auch in diesem Jahr für unsere Gemeindebibliothek einige Neuzugänge an Büchern erwerben. Bücher bekannter Autoren wie Charlotte Link, Robin Pilcher, Patricia Shaw, Ingrid Noll, Barbara Wood und vieler anderer bekannter und neuer Autoren bereichern nun unser Bücherangebot.

Bedanken möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch private Schenkungen unseren Buchbestand bereicherten. Allen großen und kleinen Lesern möchte ich ein gesegnetes und ruhiges Weihnachtsfest, sowie ein friedliches und gesundes Neues Jahr wünschen!

Margret Schmidt

DER REZITATOREN-WETTSTREIT

Dieser Wettbewerb fand am 22.10.2007 in der Aula der Grundschule Oppach statt. Alle Teilnehmer waren sehr aufgeregt, als sie vor den Gästen ihre Gedichte vortrugen. Wir danken auch der Jury, in der Kinder, Eltern und Lehrer mitarbeiteten. Unsere Sieger der 1. bis 4. Klasse waren:

Klassenstufe 1:

1.	Chantal Loschke	1b
2.	Emma Wittwer	1b
3.	Tom Bernhardt	1a

Klassenstufe 2:

1.	Anne Wockatz	2a
2.	Jacob Schulze	2b
3.	Alex Groß	2a

Klassenstufe 3:

1.	Toni Christopher Richter	3b
2.	Toni Reime + Nico Kirchner	3b
3.	Anna Schuster	3a

Klassenstufe 4:

1.	Kim Kahlert	4b
2.	Amina Barhoum	4b
3.	Rene Miethe	4a

THEATER! THEATER!

Am 13.11.2007 fuhren die Schüler der Grundschule Oppach in das Bautzener Theater. Wir sahen das Musical „Pippi Langstrumpf in Taka-Tuka Land.“

Pippi Langstrumpf wohnt mit ihrem Äffchen Herrn Nilson und dem Pferd Kleiner Onkel in der Villa Kunterbunt. Ihre Freunde Thomas und Annika kommen sie jeden Tag besuchen. Alle zusammen besuchen Pippis Vater, dem Taka-Tuka Land gehört. Dort erlebten sie viele spannende Abenteuer.

Jedem hat das Stück gut gefallen.

Die Schülerinnen der 4. Klasse
Henriette und Kim

Aufruf zur Altstoffsammlung!

Wir bitten Sie um Unterstützung bei unserer Altstoffsammlung zugunsten der Ausgestaltung der 80-Jahr-Feier unserer Schule im Oktober nächsten Jahres. Das gesamte laufende Schuljahr sammeln wir Zeitungen, Zeitschriften und Kataloge. Deshalb steht auch ständig ein Container hinter der Schule, aufnahmebereit für möglichst viele Altstoffe. Gerne holen wir diese in großen Mengen auch bei Ihnen zu Hause ab. Dazu melden Sie sich bitte im Sekretariat telefonisch unter **035872/32345**, die Abholung wird dann von uns organisiert. Für Ihre Hilfe danken wir herzlich im Voraus.

Im Monat März wird unser Elternrat wieder eine größere Sammelaktion starten. Dazu sollen dann in den Wohnorten unserer Schüler Container aufgestellt werden. Wir freuen uns auch dann über Ihre Beteiligung.

Schüler und Lehrer der Pestalozzischule

Einladung zum Tag der offenen Tür

Auch in diesem Jahr freuen sich die Lehrer und Schüler der Pestalozzi-Schule in Neusalza-Spremberg auf viele Gäste zum **Tag der offenen Tür**. Wir laden alle interessierten Eltern, Großeltern, Kinder, ehemalige und zukünftige Schüler und natürlich auch alle einfach Neugierigen ganz herzlich ein! Besuchen Sie unsere Schule am **8. Dezember 2007 ab 14.00 Uhr**! Entdecken Sie, was sich seit dem letzten Mal verändert hat und wie erfolgreich unsere Schüler im vergangenen Jahr gemeinsam mit ihren Lehrern gearbeitet haben. Lassen Sie sich am Nachmittag angenehm unterhalten und genießen Sie Kaffee und Kuchen im traditionellen Schülercafé. Kommen Sie mit uns ins Gespräch und erzählen Sie Geschichten aus Ihrer Schulzeit an der Pestalozzi-Schule für unsere Festschrift und die Ausstellung zur 80-Jahr-Feier im nächsten Oktober.

Den Auftakt für diesen Tag gestaltet am Abend zuvor, **am 07.12.2007 ab 19.00 Uhr**, der Chor unserer Schule mit seinem beliebten **Weihnachtskonzert.** Die Schülerinnen und Schüler unterhalten Sie kurzweilig, fröhlich, stimmungsvoll und auch ein bisschen nachdenklich am Vorabend des 2.Advent.

An beiden Tagen freuen wir uns auf Ihren Besuch!!

Deutscher Frauenring e.V.

DFR „Oberlausitz“ e. V. – Oppach

An dieser Stelle ein Dankeschön des Deutschen Frauenrings an alle Mitarbeiter, Mitglieder und Besucher. Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2008 beste Gesundheit und Wohlergehen.

Alle Interessenten sind zu unseren Veranstaltungen zu nachfolgenden Terminen herzlichst eingeladen.

jeden Dienstag Seniorengymnastik Ebersbach
Seniorengymnastik Neukirch

Montag 10.12. 15.00 Uhr **Seniorengymnastik** im Altenpflegeheim Haus Sonnenblick in Oppach –Abschluss 2007 mit kleiner Weihnachtsfeier

ACHTUNG! ACHTUNG! Aus organisatorischen Gründen findet das **FRAUENCAFE** bereits am
Dienstag 11.12. 14.30 Uhr in der Grundschule Oppach, wie gewohnt, statt.

Donnerstag 13.12. 10.00 Uhr **Seniorengymnastik** im Mittelweg 10

Montag 17.12. 13.30 Uhr **Seniorengymnastik** im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen mit kleiner Weihnachtsfeier um 14.00 Uhr „Tischlein deck dich“ in der Tafel Löbau

Dienstag 18.12. 09.30 Uhr **eine kleine besinnliche Weihnachtsstunde** im Altenpflegeheim

Mittwoch 19.12. 15.30 – 18.00 Uhr **„Lichtelfest“** in Friedersdorf mit Bastelangeboten

Betriebsruhe: 22.12.2007 – 01.01.2008

Vorschau Januar 2008:

Mittwoch 02.01. 14.30 Uhr

Alle Jubilare des Monats Dezember 2007 sind herzlichst zu unserer Feier in den Raum der Grundschule eingeladen.

Rückmeldungen bitte bis Donnerstag, **21.12.2007,** beim Frauenring unter der Tel.-Nr. 035872/33425.
Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Herzliche Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

In der November-Ausgabe des Amtsblattes wurden unsere Senioren bereits auf die diesjährige Weihnachtsfeier, die

am Mittwoch, dem 12. Dezember 2007, um 15 Uhr im Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach stattfindet, aufmerksam gemacht.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir möchten Sie wieder einmal mit einem schönen Weihnachtsprogramm unterhalten.

Dieses Jahr werden die Kinder der Kindertagesstätte ein kleines Programm aufführen.

Danach können Sie Jürgen Kämpfe, dem bekannten Tenor der Spitzenklasse, unter Begleitung von Herrn Simmchen lauschen. Die beiden Musiker werden Ihnen ein wunderschönes Weihnachtskonzert mit bekannten Operettenliedeinlagen sowie Welthits der vergangenen und neuen Zeit vorführen.

Bei Kaffee und Stollen können Sie in gemütlicher Runde der musikalischen Unterhaltung folgen. Unsere freiwilligen Helferinnen bewirten Sie gern.

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

08.12.	Mathilde Heubner	zum 81.
09.12.	Irmgard Böhme	zum 89.
09.12.	Renate Protze	zum 70.
12.12.	Anneliese Kriegel	zum 76.
12.12.	Karl-Joachim Tausch	zum 71.
13.12.	Lucie Kern	zum 81.
13.12.	Günter Langer	zum 72.
15.12.	Helga Dornig	zum 72.
15.12.	Dorothea Gläser	zum 79.
16.12.	Erika Beier	zum 72.
16.12.	Gisela Müller	zum 72.
16.12.	Annemarie Noack	zum 73.
16.12.	Hellmut Wolf	zum 82.
19.12.	Annelies Israel	zum 86.
19.12.	Gottfried Marx	zum 84.
20.12.	Horst Engel	zum 71.
20.12.	Christa Hoffmann	zum 72.
23.12.	Johannes Küchler	zum 73.
23.12.	Ruth Liebs	zum 84.
25.12.	Klara Scholz	zum 89.
26.12.	Heinz Studzinski	zum 80.
29.12.	Irmgard Hempel	zum 72.
29.12.	Brigitte Hölzel	zum 75.
29.12.	Alfred Sacher	zum 70.
30.12.	Elisabeth Pawlowski	zum 76.
31.12.	Gertraude Marschner	zum 78.
31.12.	Friedhart Moser	zum 76.
01.01.	Elfriede Jork	zum 89.
05.01.	Annelies Ettrich	zum 77.
05.01.	Heinz Richter	zum 79.
06.01.	Else Schremmer	zum 87.
08.01.	Siegfried Wilhelm	zum 74.

sowie unseren Heimbewohnern:

10.12.	Christoph Deinlein	zum 91.
01.01.	Ruth Herbrig	zum 73.
02.01.	Gisela Niemtschke	zum 86.

Geburtstag

Viele Platzreservierungen liegen schon vor. Sie können noch bis 10.12.2007 Ihre Plätze persönlich im Rathaus Zimmer 2.5 oder telefonisch unter 38324 reservieren lassen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Regine Hengst

Nachdem wir am 11.11., 11.11 Uhr so viele Neugierige zu der obligatorischen Schlüsselübergabe am Rathaus zu Oppach und zur Auftaktveranstaltung am 17.11. beinahe einhundert Gäste begrüßen konnten, wollen wir nicht zögern, für die nächsten humorvollen Veranstaltungen noch eifrig zu werben.

Foto: R. J. Capitain

Angesichts einer etwas verschwenderischen Leerung des „Zaubertrunkes“ durch einen feschen Knappen und des Mottos

„In Gallien gibt’s ’nen bunten Mix mit Asterix und Obelix“

sehen wir gut besuchten Veranstaltungen entgegen.

Hier noch einmal die Termine:

Nachtwäscheball	19.01.08
Kinderfasching	20.01.08, 14.00 Uhr
Motto-Ball	26.01.08
Weiberfasching	31.01.08
Umkehrball	02.02.08

Die Veranstaltungen (außer Kinderfasching) beginnen 19.30 Uhr!

Mit Glücks-, Anti-Stress- und Potenztropfen ausgerüstet – welche höchst persönlich von unserem Orts-Oberhaupt an den Oppacher Narrenbund überreicht wurden – sollte es uns doch spielend gelingen, das „Haus des Gastes“ zu füllen.

Als Überraschung halten wir zum Mottoball für die schönsten Kostüme Preise bereit! Um in die engere Auswahl zu kommen, bedarf es bei unserem amüsanten Motto um die liebenswerten Bewohner dieses kleinen Dorfes in Gallien und ihre römischen Belagerer bestimmt keiner großen Anstrengung, oder?

Nun nicht lang’ warten
und kaufen die Karten!

Für die bevorstehenden Advents- und Weihnachtstage wünschen wir Zufriedenheit, Harmonie und Glück sowie für das Neue Jahr viel Gesundheit, um all’ ihre Wünsche und Träume zu realisieren!

Bis zum nächsten Jahr verbleiben wir mit einem dreifachen „Hupp oack rei“ als

ihr Oppacher Narrenbund

Liebe Mitglieder und Freunde des Fremdenverkehrsvereins Oppach,

wir möchten Ihnen ganz herzlich für die im vergangenen Jahr geleistete finanzielle und materielle Unterstützung danken.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit und Glück für 2008!

Im Namen des Vorstandes des FVV Oppach e. V.

K. Görlich, Vorsitzender

MÄNNERBEREICH

Die Hinrunde ist so gut wie abgeschlossen und auch auf das Gesamtjahr 2007 kann unsere 1. Männer positiv zurückblicken. In der ersten Jahreshälfte schafften die Jungs von Trainer Enrico Falz, der im Januar sein Amt antrat, frühzeitig den Klassenerhalt und man beendete die Saison 2006/2007 sogar mit einem guten 7. Tabellenplatz. Die 45 Punkte, die sich das Team erarbeitete, bedeuteten die beste Bilanz in der bisherigen Bezirksligazugehörigkeit. In der aktuellen Saison starteten unsere Jungs mit einigen Schwierigkeiten, doch dann fing man sich wieder und holte die notwendigen Punkte.

Unsere zweite Männermannschaft kämpft derzeit mit dem TSV Herwigsdorf 1981 ums „Überleben“ in der OFV-Kreisliga, ein Kampf der trotz des Kellerplatzes nicht aussichtslos ist. Wenn alle Spieler ihr Bestes und Möglichstes geben ist auch hier der Klassenerhalt möglich.

Drücken wir beiden Teams die Daumen, damit die Wünsche und Ziele für 2008 in Erfüllung gehen!

Letztes Heimspiel 2007

Zum letzten Heimspiel des Jahres empfängt die Oppacher FSV-Elf das Kellerkind aus Hoyerswerda - eine Truppe, gegen die unbedingt gepunktet werden muss! Der FC Lausitz hat im Verlauf der Hinrunde schon den Trainer gewechselt und will seinerseits unbedingt gewinnen, um nicht auf einem Abstiegsplatz zu überwintern. Ein Duell, was in der Vergangenheit immer mit einiger Brisanz verbunden war und es auch an diesem Wochenende wieder sein wird. Anstoß auf dem Oppacher Hartplatz ist am Samstag, dem 08.12.2007, um 13.30 Uhr.

Das Vorspiel bestreitet unsere FSV-Reserve um 11.30 Uhr gegen den Hirschfelder SV.

Nachholspiel der Zweiten

Zum Nachholspiel muss unsere zweite Mannschaft am Samstag, dem 15.12.2007, um 13.00 Uhr bei der Bezirksklasse-Reserve des VfB Zittau Farbe bekennen. Sicherlich werden dabei einige Spieler der 1. Männer zum Einsatz kommen, vorausgesetzt die Falz-Schützlinge bekommen zum selben Zeitpunkt nicht selbst noch ein Nachholspiel aufs Auge gedrückt.

Hallenturniere unserer 1. Mannschaft

Donnerstag – 27.12.2007 – 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr
12. Hallenturnier der Sächsischen Zeitung (Bautzen, Schützenplatzhalle)
Pokalverteidiger: SV Großpostwitz-Kirschau

Samstag – 29.12.2007 – 18.00 Uhr bis 22.30 Uhr
Hallenturnier um den Pokal des Bürgermeisters (Neusalza-Spremberg, Turnhalle)
Pokalverteidiger: FSV Oppach

Sonntag – 06.01.2008 – 10.00 bis 16.00 Uhr
8. Sparkassen-Cup 2008 (Bernstadt, Pließnitztalhalle)
Pokalverteidiger: FCO Neugersdorf

Hallenturnier unserer 2. Mannschaft

Samstag – 29.12.2007 – 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Hallenturnier der 2. Mannschaft des FSV 1990 Neusalza-Spremberg
Pokalverteidiger: FSV Oppach II

In der Januar-Ausgabe des Amtsblattes werden die endgültigen Testspieltermine unserer 1. Männermannschaft bekannt gegeben!

JUGENDBEREICH

G-Jugend-Hallenturnier

Die G-Junioren des FSV Oppach und des FSV 1990 Neusalza-Spremberg luden am 25.11.2007 zum ersten gemeinsam organisierten Hallenturnier in die Turnhalle Neusalza-Spremberg ein. Die vielen Zuschauer bekamen in 21 tollen Fußballspielen 40 Tore geboten und einen Sieg unserer gastgebenden Mannschaft. Am Ende behielten unsere Jungs und Mädchens, mit vier Punkten Vorsprung, vor den Bambinis vom VfB Zittau und dem SV Neueibau souverän die Oberhand.

Die Kinder und der Übungsleiter vom Turniersieger SpG FSV Neusalza-Spremberg/FSV Oppach

Die Mannschaft marschierte förmlich durch das Turnier und errang zum Auftakt Siege gegen den SV Neueibau (2:1), den SV Großpostwitz-Kirschau (3:0) und die zweite Vertretung der SpG FSV 1990 Neusalza-Spremberg / FSV Oppach (3:0). Nach einem torlosen Unentschieden gegen den VfB Zittau, sorgte die Kleinen mit zwei abschließenden Siegen gegen den SV Bautzen (3:0) und den FSV Oderwitz 02 (1:0) für einen letztendlich verdienten Turniersieg.

Besonders hervorzuheben waren dabei die beiden Mädchen in unserem Team – Lisa Engler und Anne Wockatz – die wichtige Stützen darstellten. Ein Dank gilt an dieser Stelle nochmals allen ehrenamtlichen Helfern und den beiden Schiedsrichter Felix Philipp (FSV 1990 Neusalza-Spremberg) und Patrick Keßler (FSV Oppach). Weiterhin bleibt zu erwähnen, dass der Juniorenfußball in beiden Vereine, die gut miteinander arbeiten, auf dem richtigen Weg ist und man einen durchaus positiven Blick in die fernere Zukunft werfen kann.

Turnierendstand:

1.	SpG FSV Neusalza-Spremberg/ FSV Oppach I	12:1 Tore	16 Punkte
2.	VfB Zittau	4:0 Tore	12 Punkte
3.	SV Neueibau	16:3 Tore	10 Punkte
4.	FSV Oderwitz 02	3:2 Tore	9 Punkte

5. SV Großpostwitz-Kirschau 3:11 Tore 7 Punkte
6. SpG FSV Neusalza/ FSV Oppach II 1:9 Tore 3 Punkte
7. SV Bautzen 1:14 Tore 1 Punkt

Bester Torschütze:
Alfred Scholze (SV Neueibau - 7 T.)

Bester Spieler:
Max Hornischer (SV Neueibau)

Bester Torwart:
Jakub Frankiewicz (VfB Zittau)

Allen Spielern, Mitgliedern, Helfern, Gönnern und Fans des FSV Oppach wünschen wir einen guten Rutsch ins Jahr 2008!

Georg Schröer

Der TSV Beiersdorfer möchte sich bei allen Tierfreunden recht herzlich für die Hilfe und Unterstützung zum Erhalt unseres Tierheimes/Streichelzoos bedanken. Ohne Ihre Hilfe wären unsere Tiere schon längst wieder obdachlos.

Wir wünschen Ihnen allen ein geruhsames und gesegnetes Weihnachtsfest. Kommen Sie gesund ins neue Jahr und bleiben Sie den unschuldig in Not geratenen Tieren weiterhin gewogen.

P.S.: Unser Verein hat noch nie Kinder zum Sammeln von Geld in die Häuser geschickt. Trotzdem ist es jetzt schon das 3. Mal passiert, dass Kinder in Wehrsdorf bei der Bevölkerung um Spenden für uns gebeten haben. Das Geld ist natürlich nicht bei uns angekommen. Bitte geben Sie kein Geld, wenn die Kinder sich nicht ausweisen können. Sollte gesammelt werden, würden wir oder die Schule eine ordentliche Spendenliste mit Unterschrift, Stempel und Datum zur Unterschrift mitgeben. Aber wie gesagt, wir haben noch nie Kinder darum gebeten. Wenn jemand spenden möchte, ist es auch viel sicherer, dies über unser Konto gehen zu lassen.

Herbstfest 2007

Vielen Dank und nochmals alles Gute!
Ihr Oppacher Streichelzoo und
G. Kretschmer-Meckbach

Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach
Tel. 035872/40722 +0172/3533476
Öffnungszeiten:
9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr
Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00
www.mietzekatz.2xt.de

GRÜNE SCHULE GRENZENLOS

DIE WEIHNACHTS-GESCHENK-IDEE:
WINTER-FERIEN-ABENTEUER IM ERZGEBIRGE

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Zethau (Landkreis Freiberg) organisiert für Kinder von 8 bis 14 Jahren erlebnisreiche Winterferien. Auf dem Programm stehen u. a. Motorschlittenfahrt, Ausflug mit Huskys, Ski laufen (auch für Anfänger), Rodeln, Kino, Disco, Erlebnisbad, Bowling, Winterlagerfeuer, Fackelwanderung und vieles mehr.

Die Termine:
03.02.-09.02.2008
10.02.-16.02.2008

Nähere Infos:
„Grüne Schule grenzenlos“ Zethau, Tel. 037320/9500,
www.gruene-schule-grenzenlos.de
Kinder-Disco Freiberg,
Tel. 03731/215689
www.ki.di.de

Der DRK Kreisverband Bautzen e.V. informiert:

Pflegelehrgang

Helfen Sie gern? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten Ihnen im Januar und Februar 2008 wieder die Möglichkeit, pflegen zu lernen.

Der Kurs richtet sich an alle, die daran interessiert sind, mehr über Pflege zu erfahren und welche sich vorstellen könnten, in der Familie oder im Freundes- und Bekanntenkreis Pflegeaufgaben zu übernehmen.

Er richtet sich aber auch an junge Menschen, die einen pflegerischen Ausbildungsweg beschreiten wollen und sich im Vorfeld einen Einblick in die Pflege machen wollen.

Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen, ob Jung oder Alt, sie beeinträchtigt die gesundheitliche Befindlichkeit durch Alter oder Krankheit.

Pflege wird meist von Menschen übernommen, die in enger Beziehung zu Pflegebedürftigen stehen. Sie ist vielfältig und individuell.

Im Interesse der Betroffenen ist es wichtig, dass gut gemeinte Pflege auch Gutes bewirkt, ganz individuell.

Pflege ist noch mehr wert, wenn Pflegebedürftige optimal darin unterstützt werden können, so lange wie möglich ihre Lebensqualität zu erhalten.

Wer sich für häusliche Pflege entscheidet, der verdient nicht nur Respekt und Anerkennung, sondern auch Unterstützung und Hilfe.

Nehmen Sie deshalb das Angebot war – lernen Sie zu pflegen!

Zu einer unverbindlichen Informationsveranstaltung zu diesem Kurs laden wir Sie herzlich ein für
Dienstag, 11.12.2007, 10.00 Uhr, auf die Geschäftsstelle des DRK-Kreisverbandes Bautzen, Wallstraße 5.

Wir freuen uns auf Sie und helfen gern!

Schwester Kathrin Becker

Telefonische Rücksprache möglich unter 035872/39538 oder DRK Kreisverband Bautzen, Frau Gruhle 03591/673743

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden:

09.12.2007 2. ADVENT
08:30 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim
10:00 Abendmahlsgottesdienst in Oppach

16.12.2007 3. ADVENT
10:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim
15:30 Advents- u. Weihnachtsliedersingen in Oppach

23.12.2007 4. ADVENT
10:00 Bläsergottesdienst in Taubenheim – Posaunenchor Beiersdorf

24.12.2007 HEILIGER ABEND
15:00 Christvesper mit Krippenspiel der Kinder in Oppach
16:30 Christvesper in Taubenheim
18:00 Christvesper in Oppach

25.12.2007 1. CHRISTTAG
10:00 Festgottesdienst in Taubenheim mit Chor

26.12.2007 2. CHRISTTAG
10:00 Festgottesdienst in Oppach mit Instrumentalmusik

30.12.2007 1. SONNTAG N. WEIHNACHTEN
10:00 Gottesdienst in Oppach

31.12.2007 ALTJAHRESABEND
16:00 Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl in Oppach
17:30 Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl in Taubenheim

01.01.2008 NEUJAHR
14:00 Gottesdienst in Taubenheim

06.01.2008 EPIPHANIAS
10:00 Predigtgottesdienst in Oppach
17:00 Gottesdienst mit Wiederholung des Kinderkrippenspiels in Taubenheim

Kindergottesdienst in der Regel bei den Gottesdiensten um 10:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen für Oppach und Taubenheim:

Seniorennachmittag	Dienstag 04.12. Pfarrhaus Oppach	**15:00** Uhr
Bibelgesprächsabend	Dienstag 11.12. Pfarrhaus Oppach	**19:30** Uhr
Männerabend	Dienstag 18.12.07 Pfarrhaus Taubenheim	**19:30** Uhr
Kirchenmäuse	Mittwoch 12.12.07 Pfarrhaus Oppac	**09:30** Uhr
Kirchenchor	donnerstags Pfarrhaus Oppach	**19:30** Uhr
	jeden 1. Do im Monat 06.12. Pfarrhaus Taubenheim	**19:30** Uhr
Frauenkreis	jeden 1. Fr /Mo. 07.12. Pfarrhaus Taubenheim	**19:30** Uhr
Junge Gemeinde	freitags aller 14 Tage im Oppacher Waschhäusel	**19:30** Uhr

Monatsspruch Dezember:

Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler.
Dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

Jesaja 40, 31

Pfarramt Oppach:
Tel.: 035872/33167, Fax: 035872/35789
Homepage: www.kirche-oppach.de

Echo zum ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Bettag in der ev. Kirche Taubenheim

Ja, so stellen wir uns eine ökumenische Gemeinde vor! So einen gemeinsamen Gottesdienst, bei so guter Atmosphäre, haben wir uns schon lange gewünscht!

Pfarrer Rothland von der kath. Kirche predigte an einem evangelischen Feiertag, dem “Buß- und Bettag ”, herzerfrischend zu der großen Gemeinde aus Oppach, Taubenheim, Friedersdorf und Neusalza-Spremberg. Die biblische Botschaft war ein Innehalten und ein Nachdenken über unsere Beziehung zu Gott und über das Verhältnis zu unseren Mitmenschen. Unterschiede zwischen evangelisch und katholisch wurden in der Form benannt, die Gemeinsamkeit unseres christlichen Glaubens aber als Hauptsache hervorgehoben. Besonders gut gefiel uns der lebendige Gesang des Chores mit den vielen Mitwirkenden aus den verschiedenen Gemeinden.

Der gesamte Gottesdient war geprägt vom Lob und Dank zu Gott, aber auch vom gemeinsamen Schuldbekenntnis. Wir würden uns wünschen, dass solche Gottesdienste in unseren Kirchgemeinden wieder zur festen Tradition werden.

G. und U. Martin

Advent

Das Wort „Advent“ geht auf das lateinische „adventus“ zurück, das übersetzt „Ankunft“ heißt und auf das Kommen Christi hinweist. In dieser Zeit bereiten sich die Christen auf das Geburtsfest Jesu vor und denken zugleich an die Wiederkunft Christi am Ende der Zeiten. Die Kirche bezeichnet daher den Advent als eine Zeit „freudiger Erwartung“.

Die ältesten Spuren für die vorweihnachtliche Vorbereitungszeit finden sich in den frühen Kirchen Galliens und Spaniens. Damals begann der Advent bereits am Tag nach dem Martinsfest (11. November). Er hatte mit Blick auf die Wiederkunft Christi Bußcharakter, so dass während dieser Zeit gefastet wurde. Seit dem 5. Jahrhundert wurde in Rom durch eine eigene Vorbereitungszeit vor allem die Menschwerdung Gottes hervorgehoben. Erst seit 1570 setzte sich der römische Brauch durch, den Advent am vierten Sonntag vor dem Fest anfangen zu lassen. Im Gegensatz zu früheren Zeiten gilt der Advent kaum mehr als reine Bußzeit, wenngleich etwa die violette Farbe der Paramente noch darauf hinweist. Mit dem Advent-Anblasen, dem Familiengottesdienst am ersten Advent, bei Feiern, Andachten oder Geistlicher Musik wie dem Bläsergottesdienst am 4. Advent bereiten wir uns auf Weihnachten vor. Fest verwurzelt sind in dieser Zeit auch die volkstümlichen Bräuche: Adventskranz und Adventskalender, Nikolaus und Barbarazweige gehören dazu.

Für Ihre ganz persönliche Vorbereitung und Besinnung wünsche ich Ihnen, auch im Namen der Kirchvorsteher, Gottes Segen

Ihr Pfarrer Matthias Mory

PS: Am 28.11.07 konnte Pfarrer Mory der Familie Proft, deren Haus im Wassergrund bis auf die Grundmauern abbrannte, 920 Euro an Spendengeldern, gesammelt von Oppacher und Taubenheimer Einwohnern, übergeben.

Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

Sonntagsgottesdienste werden immer gefeiert am **Samstag um 17.00 Uhr** im ev. Pfarrhaus Taubenheim und am Sonntag in der kath. Pfarrkirche St. Antonius zu Oppach um **7.45 Uhr** und um **10.00 Uhr**.

Am Mittwoch, 5. 12., ist um 19.30 Uhr ein Gemeindeabend. Pater Thomas Dawidowsky spricht „Von der Würde und Heiligkeit der einen heiligen Messe“ (sog. „alte“ und sog. „neue“ Form der hl. Messe, denn darüber gibt es viel Aufregung).

Am Donnerstag, dem 6. 12., ist um 18.00 Uhr in der kath. Kapelle zu Neusalza-Spremberg der „Lebendige Adventskalender“.

Beichtgelegenheiten vor dem Weihnachtsfest:
Samstag, 15.12.,
15.00 bis 16.30 Uhr Beichte in Oppach (Pfr. R. Frosch)
17.00 Uhr Beichte u. hl. Messe in Taubenheim (Pfr. Frosch)
Montag, 17.12., 18.00 bis 19.00 Uhr Beichte in Oppach (Pfr. Chr. Eichler)
Dienstag, 18.12.,18.00 bis 19.30 Uhr Beichte in Oppach (Pfr. R. Frosch)
Freitag, 21.12., 17.00 bis18.30 Uhr Beichte in Oppach (Pfr. Chr. Eichler)

Weihnachtsgottesdienste:
Montag, 24.12., Heiligabend, 20.00 Uhr Christnachtmesse in Oppach
Dienstag, 25.12., Hochfest der Geburt des Herrn, 10.00 Uhr hl. Messe in Oppach
Mittwoch, 26.12., St. Stephanus, 7.45 Uhr hl. Messe in Oppach und 10.00 Uhr hl. Messe in Oppach (mit Segnung der Kinder)
Samstag, 29.12., 17.00 Uhr, vorgef. So.-Messe in Taubenheim
Sonntag, 30.12., 7.45 Uhr und 10.00 Uhr hl. Messe in Oppach
Montag, 31.12., Silvester, 16.00 Uhr hl. Messe in Oppach (mit Jahresschlussandacht)
Dienstag, 01.01.2008, Neujahr, 10.00 Uhr hl. Messe

Samstag/Sonntag, 05./06.01., Hochfest Epiphanie, Sa., 17.00 Uhr hl. Messe in Taubenheim, So., 7.45 Uhr und 10.00 Uhr hl. Messe in Oppach

Freitag, 11.01., 18.30 Uhr, hl. Messe in Oppach, anschl. Gemeindeabend mit Glühwein, dazu Vortrag: „Warum einige Orte der Lausitz in der Reformationszeit katholisch blieben“ (Pfr. D. Rothland)

Werktagsgottesdienste sind dienstags und donnerstags um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg (Obermarkt 5), mittwochs um 8.00 Uhr in Taubenheim (im ev. Pfarrhaus) und freitags um 18.00 Uhr in der Oppacher Pfarrkirche.

Bitte, immer auf die jeweiligen sonntäglichen Vermeldungen achten!

Dieter Rothland, Pfarrer

Kath. Kirche und Pfarramt:
August-Bebel-Str. 55 in 02736 Oppach, Tel. 035872/32769
www.st-antonius-oppach.de

Ende redaktioneller Teil